



Seminararbeit zum  
ÖBV Führungskräfteseminar West  
2013 / 2014

## **Funktionen im Musikverein**

**Wie können die Aufgaben im MV Göfis besser aufgeteilt werden?**

von

Elisabeth Lampert  
Musikverein Göfis (Vorarlberg)

31.03.2014



Diese Seminararbeit wurde für den Musikverein Göfis inkl. Jungmusik und div. Untergruppen wie Bauernkapelle etc. erstellt. Die Inhalte dürfen jedoch auch für andere Vereine (in abgeänderter Version) verwendet werden.

Die Verfasserin erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die vorgelegte Seminararbeit auf der Homepage des ÖBV und des jeweiligen Landesverbandes veröffentlicht wird.

Frauen und Männer sind hier gleichgestellt, zur sprachlichen Vereinfachung wird jedoch meist nur die männliche Form verwendet.

© **2014 Elisabeth Lampert** | [lisa@mv-goefis.at](mailto:lisa@mv-goefis.at) | [www.mv-goefis.at](http://www.mv-goefis.at)  
Blasmusikverband Vorarlberg u. Tirol  
ÖBV Führungskräfteseminar West 2013/2014



# Inhaltsverzeichnis



|  |    |
|--|----|
| Vorwort .....                            | 4  |
| Analyse IST-Situation.....               | 5  |
| Geschichtliches .....                    | 5  |
| Aktuelle Situation.....                  | 5  |
| Vereins-Funktionen.....                  | 7  |
| Obmann.....                              | 7  |
| Obmann-Stellvertreter.....               | 9  |
| Schriftführer.....                       | 10 |
| Kassier .....                            | 10 |
| Kapellmeister .....                      | 11 |
| Jugendreferent .....                     | 12 |
| Jugendkapellmeister.....                 | 13 |
| Stabführer .....                         | 14 |
| Chronist.....                            | 15 |
| Sachwart Trachten .....                  | 16 |
| Sachwart Instrumente .....               | 17 |
| Beirat .....                             | 18 |
| Notenwart.....                           | 19 |
| Marketenderin .....                      | 20 |
| Fotograf.....                            | 20 |
| Kantine.....                             | 21 |
| Ideen & Verbesserungsvorschläge .....    | 22 |
| Einführung eines Medienreferenten .....  | 22 |
| Verbesserung im Bereich „Sachwart“ ..... | 22 |
| Neuerungen im Jugend-Team .....          | 22 |
| Marketenderinnen .....                   | 23 |
| Büromaterial & Kopierer.....             | 23 |
| Probelokal.....                          | 23 |
| Leitung Wirtschafts-Team .....           | 24 |
| Allgemeine Organisation .....            | 24 |
| Literatur- und Quellenangaben.....       | 25 |
| Dankesworte.....                         | 25 |



*„Musik kann die Welt verändern“*  
Ludwig van Beethoven

Der Musikverein Göfis (künftig „MV Göfis“ genannt) wurde im Jahr 1903 gegründet. Durch ein zinsfreies Darlehen konnten Gebrauchsinstrumente des Arbeitermusikverein Rankweil gekauft werden. Geprobt wurde im Alt-Gasthof Kreuz. 1908 begann man dann mit dem Bau eines eigenen Musikheimes auf zugeteiltem Gemeindegrund. Zehn Jahre nach der Vereinsgründung wurden die ersten Uniformen angeschafft. So entwickelte sich über viele Jahre hinweg der Musikverein, in dem ich nun seit ca. 14 Jahren Mitglied bin.

Von 2007 bis 2012 war ich Jugendreferentin und wurde dann bei der 109. Jahreshauptversammlung einstimmig zur Obfrau des MV Göfis gewählt. Schon nach kurzer Zeit wurde mir klar, dass einige Funktionäre über ihren Aufgabenbereich hinaus viele Arbeiten mitmachen, dies jedoch nie irgendwo schriftlich festgehalten wurde. Deshalb habe ich mich dazu entschlossen mich mit den Funktionen, deren Aufgaben und den möglichen Verbesserungen genauer auseinander zu setzen und dies in dieser Seminararbeit festzuhalten.

Die erarbeiteten Punkte sollen dazu beitragen die Rollen und Themenbereiche besser koordinieren und aufteilen zu können. Zudem soll es auch eine Anregung und Motivation für andere Vereinsmitglieder werden, die sich mehr im Verein engagieren möchten.

Ich habe großen Respekt vor allen, die sich neben dem Job ehrenamtlich engagieren und somit zu einem aktiven und spannenden Ortsleben mit beitragen. Mir ist es sehr wichtig, dass sich in „meinem“ Verein alle wohl fühlen und jeder auch die Chance und Möglichkeit hat seine eigenen Ideen mit einzubringen und umzusetzen. Alleine sind wir nur eine Person, miteinander ein Verein.



Elisabeth Lampert

# Analyse IST-Situation



## Geschichtliches

Der Musikverein Göfis besteht seit 1903 und hat – wenn auch mit teils großen Verlusten in der Kriegszeit – über die Jahre hinweg immer das Dorfleben mitgestaltet und beeinflusst. Die Mitgliederzahl war stets zwischen 30 und 50 Personen.

In den letzten Jahren fand ein großer Wandel statt. Im Jahr 2000 gab es keine aktive Jungmusik, die Jugendarbeit hatte einen eher geringen Stellenwert. Einige Zeit später wurde die Jungmusik dann wieder ins Leben gerufen. Nach anfänglichen Schwierigkeiten übernahm dann der damalige Jugendreferent und Jungkapellmeister Bernhard Matt die komplette Jugendarbeit und setzte sich auch mit viel Mühe im Vorstand durch.

Den Kapellmeisterwechsel 2007 und den Obmannwechsel 2008 (beide hatten ihr Amt viele Jahre inne) entschieden auch ca. 10 weitere Musikanten den MV zu verlassen und sich in die Pension abzusetzen. Der gesamte Verein und auch der Vorstand wurden auf den Kopf gestellt. Bisher große Register wurden kleiner, Aufgaben wurden neu verteilt. Elisabeth Lampert des Jugendreferenten und bildete mit dem Kapellmeister und der Jugendkapellmeisterin ein Jugend-Team, das sich intensiv um die jungen Musiktalente kümmerte.

Die investierte Zeit und Arbeit zeigte auch schon bald Wirkung. Im Jahr 2011 konnten gleich neun neue Jungmusikanten in den MV aufgenommen werden. Seit dort werden jährlich zwischen drei und fünf Jugendliche in den Verein aufgenommen.

## Aktuelle Situation

Derzeit besteht der MV Göfis aus 52 aktiven Musikanten und 33 Jungmusikanten.

Hier einige Daten aus dem Jahresbericht 2013:

| <b>Aktive Musikanten</b> | <i>männlich</i> | <i>weiblich</i> | <i>gesamt</i> |
|--------------------------|-----------------|-----------------|---------------|
| <i>bis 30 Jahre</i>      | 21              | 20              | 41            |
| <i>über 30 Jahre</i>     | 8               | 3               | 11            |
| <b>Summe</b>             | <b>29</b>       | <b>23</b>       | <b>52</b>     |

| <b>Jung-musikanten</b> | <i>männlich</i> | <i>weiblich</i> | <i>gesamt</i> |
|------------------------|-----------------|-----------------|---------------|
|                        | <b>14</b>       | <b>19</b>       | <b>33</b>     |

### **Proben**

|  |    |
|--|----|
| <i>Musikverein</i>                           | 61 |
| <i>Jungmusik</i>                             | 41 |
| <i>(Probentreue im Jahr 2013 von 83,0 %)</i> |    |

### **Ausrückungen**

|                        |    |
|------------------------|----|
| <i>Musikverein</i>     | 18 |
| <i>Jungmusik</i>       | 7  |
| <i>z'Nüne Musig</i>    | 2  |
| <i>(Bauernkapelle)</i> |    |

Neben der mittlerweile sehr gut funktionierenden Jugendarbeit wurde auch in anderen Bereichen hart gearbeitet:

Musikalisch wurden Richtwerte gesetzt. Das spielerische Niveau auf einem guten C-Level entspricht den Vorstellungen der meisten Musikanten. Diejenigen, die größere Herausforderungen suchen, finden in Ensembles und in Projektgruppen ihren Platz. Für den gesamten Verein gilt: In erster Linie macht der Verein Musik VON und FÜR Gölfner. Das hat absolute Priorität. Dieses Konzept hat sich auch sehr gut bewährt, für die Veranstaltungen und Ausrückungen bekommt der Verein stets positives Feedback.

Für jeden Auftritt gibt es ein Konzept und eine Planung. Bei Bühnenauftritten auf Musikfesten gibt es beispielsweise jeweils ein individuell einstudiertes Programm, mit dem Stimmung und Unterhaltung garantiert ist. Zudem werden solche Auftritte auch von Schlagzeuger und Obmann-Stellvertreter Simon Schöch moderiert.

Im Bereich PR, Marketing und Werbung hat sich ebenfalls viel getan. Neben einer aktuellen Musik-Homepage ([www.mv-goefis.at](http://www.mv-goefis.at)) und einer aktiven Facebook-Seite ([www.facebook.com/mvgoefis](http://www.facebook.com/mvgoefis)) wurde speziell großen Wert auf ein einheitliches CI/CD gelegt.

Im Zuge des ÖBV-Jugendreferentenseminars West 2011/2012 hat Obfrau Elisabeth Lampert das Thema „Werbe- und Kommunikationskonzept“ gewählt und eine umfassende Arbeit dazu verfasst.

Zudem konnten meldete sich eine junge Musikantin, die sich mit dem Fotografieren sehr gut auskennt. Seit drei Jahren fotografiert sie sämtliche Musik- und Jungmusikveranstaltungen.

Im Vereins-Vorstand sind derzeit elf Personen. Die Aufgaben sind jedoch nicht immer optimal verteilt. Durch die stetige Übernahme von neuen Aufgaben sammelten sich sehr viele Positionen bei Einzelpersonen. Gerade in stressigeren Zeiten (wie z.B. bei Konzertvorbereitungen) macht sich dies bemerkbar. Es besteht dringender Handlungsbedarf!

Im ersten Schritt wurden sämtliche Funktionäre befragt, welche Aufgaben sie über das Jahr verteilt machen (siehe Anhang). Zudem mussten die Personen bewerten ob diese Aufgabe im Rahmen der Funktion liegt, oder ob es sich um eine zusätzliche Aufgabe handelt.

Im zweiten Schritt wurden die Funktionen analysiert und besprochen, verschiedene Vorschläge und Ideen wurden ausgearbeitet. In dieser Seminararbeit sind die einzelnen Funktionen kurz beschrieben. Danach wurden die jeweiligen Auffälligkeiten herausgearbeitet und in einem weiteren Schritt werden einige Lösungsvorschlägen präsentiert.

# Vereins-Funktionen



In den folgenden Beschreibungen wurden die Aufgaben jeweils nur grob zusammengefasst. Die ausführlicheren Funktionsbeschreibungen sind jeweils im Anhang angeführt. Änderungen sind vorbehalten, kein Recht auf Vollständigkeit.

## Obmann

**Name:** Elisabeth Lampert  
**Instrument:** Klarinette  
**Funktion seit:** 2012  
**frühere Funktionen:** Obmann-Stv. (1 Jahr)  
Jugendreferentin (5 Jahre)



### Aufgaben des Obmanns:

- Vertretung des Vereins nach innen und außen
- Vorsitz bei Sitzungen
- Verantwortung Durchführung von Beschlüssen
- Entscheidungsgewalt
- Unterschriftsvollmacht
- Schriftempfänger
- Koordination der Aufgaben im Verein (intern)
- Teilnahme an Veranstaltungen (Verband, Gemeinde, Konzerte,...)
- Konfliktmanagement
- Organisation von Ausrückungen, Ausflügen, eigenen Veranstaltungen und Festen...
- Aufrechterhaltung der Musik-Partnerschaft zu Bad Blumau (Stmk.)
- Jahresplanung / Terminplanung
- Zeichnungsberechtigt für div. Vereinskonten
- Stellen von Förderansuchen
- Koordination der Weiterbildung (Mitglieder)
- Betreuung von Ehrenmitgliedern, Helfern,...

Der Obmann führt und leitet den Verein. Er hat dafür zu sorgen, dass das „tägliche Geschäft“ erledigt wird. Viele Aufgaben werden vom Obmann delegiert, müssen anschließend aber auch wieder kontrolliert werden. Läuft es in einem Verein gut, arbeiten alle zusammen, dann ist die Arbeit meist überschaubar. Im Falle eines Konflikts oder wenn Probleme auftauchen, ist ein Obmann natürlich viel mehr gefordert und dazu angehalten wieder Ordnung in die Reihen zu bringen.

Neben den vielen Verantwortungen und Verpflichtungen hat ein Obmann jedoch auch die Möglichkeit seine eigenen Ideen zu verwirklichen. Mit viel

Engagement und Einsatz schafft es Elisabeth Lampert als erste Obfrau des Vereins stets für eine gute Zusammenarbeit zu sorgen.

Der komplette Vorstand arbeitet sehr eng zusammen. In gemeinsamen Klausuren wird der Standpunkt des Vereins immer wieder erneuert und angepasst. Jeder weiß, dass er sich auf den anderen verlassen kann.

Neben den „normalen“ Obmann-Tätigkeiten engagiert sich Elisabeth auch sehr im Bereich Jugend und PR/Marketing. Zusammen mit dem Kapellmeister Bernhard Matt wird beinahe die komplette Öffentlichkeitsarbeit des Vereins gestemmt. Um Entlastung zu schaffen soll die Funktion eines Medienreferenten geschaffen werden. Dieser koordiniert dann die Vorgehensweise bei Projekten und wird selbstverständlich weiterhin von genannten Personen unterstützt.

Im Juli 2014 veranstaltet der Musikverein Göfis zusammen mit der Ortsfeuerwehr ein großes Zeltfest unter dem Titel „Göfis 2014“ ([www.goefis2014.at](http://www.goefis2014.at)). Im Festausschuss sitzen 10 Personen, drei davon vom Musikverein Göfis. Elisabeth ist Festobmann-Stellvertreterin und hauptsächlich in den Bereichen PR/Marketing, Programm, Festumzug, Moderation, Schriftverkehr, Personal, Homepage und Facebook tätig. Gemeinsam mit Simon Schöch und Bernhard Matt vertritt sie die Interessen des Musikvereins im Festausschuss. Die Entscheidungen werden stets von beiden Vereinen (Musikverein und Ortsfeuerwehr) gemeinsam getroffen.



## Obmann-Stellvertreter

**Name:** Simon Schöch  
**Instrument:** Schlagzeug  
**Funktion seit:** 2013  
**frühere Funktionen:** Beirat (2 Jahre)



### **Funktion des Obmann-Stellvertreters:**

- Vertretung des Obmanns
- Hauptorganisator Faschingsausklang
- Organisation Schlagzeug-Equipment
- Ansprechperson für Ton- und Lichtanlagen
- Zeichnungsberechtigt für die Vereins-Bankkonten
- Moderation bei Auftritten auf Musikfest-Bühnen

Der Obmann-Stellvertreter vertritt den Obmann in allen Funktionen und Aufgaben. Es ist jedoch wichtig, dass der Vizeobmann auch laufend einen Einblick in das Tagesgeschäft des Vereins erhält.

Simon Schöch hat auch bereits einige zusätzliche Aufgaben übernommen, wie zum Beispiel die komplette Organisation des Faschingsausklangs, die Moderation bei Auftritten auf Musikfest-Bühnen, die Organisation des Schlagzeug-Equipments,...

Er ist zudem auch im Festausschuss „Göfis 2014“ und übernimmt dort die Bereiche Künstler-Betreuung und -Organisation, Bühnentechnik, Weinlaube und Moderation. Auch bei internen Besprechungen des Musikvereins zur Vorbereitung auf die Sitzungen ist er stets sehr engagiert und aktiv dabei.

Die Aufgabenverteilung zwischen Obmann und Obmann-Stellvertreter muss künftig noch besser organisiert werden. Fixe Aufgaben müssen klar definiert und verteilt werden. Da die beiden Funktionen noch nicht lange von Elisabeth und Simon besetzt werden, bedarf dies einiger Zeit und Erfahrung.

## Schriftführer

**Name:** Ines Eß  
**Instrument:** Fagott  
**Funktion seit:** 2012  
**weitere Funktionen:** Sachwart (seit 2008)



### Aufgaben des Schriftführers:

- Protokollführung
- Unterschriftsvollmacht
- Erstellung von Listen
- Verfassen von Medienberichten

Die Funktionen der Schriftführerin sind im MV Göfis gut durchdacht und an der richtigen Stelle untergebracht. Da Ines Eß jedoch eine Doppelfunktion inne hat (Schriftführerin und Sachwart Trachten) könnten kleinere Aufgaben wie das Bestellen von Büromaterialien an eine separate Stelle ausgelagert werden.

## Kassier

**Name:** Kurt Tschütscher  
**Instrument:** Tenorhorn  
**Funktion seit:** 2002  
**frühere Funktionen:** Chronist (10 Jahre)



### Aufgaben des Kassiers:

- ordnungsgemäße Geldgebarung des Vereins
- Verwaltung des Vereinsvermögens / Buchführung
- Jahresberichte (finanzieller Teil)
- Kassaberichte
- Versicherungen
- Rechnungslegung / Zahlungsverkehr
- Budget-Pläne

Musik lebt nicht nur von Tönen und Melodien, sondern ein Verein muss auch finanziert werden. Die große Verantwortung der Finanzen obliegt dem Kassier des Vereins. Kurt Tschütscher führt die Vereinsfinanzen des MV Göfis bereits seit 12 Jahren äußerst vorbildlich und genau. Die viele Arbeit, die er hinter den Kulissen macht, wird von den meisten Vereinsmitgliedern gar nicht wahrgenommen.

Ein großer Wunsch des Kassiers wäre es, dass die Preislisten für div. Veranstaltungen jeweils vom zuständigen Hauptorganisator gemacht werden. Durch frühzeitige Rücksprache mit dem Kassier kann die Wechselgeldkassa zeitgerecht vorbereitet werden.

## Kapellmeister

**Name:** Bernhard Matt  
**Instrument:** Trompete  
**Funktion seit:** 2007  
**weitere Funktionen:** Jugendkapellmeister (seit 2002)  
**frühere Funktionen:** Jugendreferent (5 Jahre)



### Aufgaben des Kapellmeisters:

- Verantwortung für musikalische Aufgaben
- Leitung der Proben
- Leitung der Produktionen
- Musikalische Weiterbildung
- Recht an der Teilnahme an Vorstandssitzungen
- Organisation Aushilfen
- Sitzordnung
- Repräsentation des Vereins nach Außen
- Absprache mit dem Vorstand
- Jahresplanung (musikalisch)
- Bläserensembles
- Ankauf von Noten

Dem Kapellmeister obliegt die gesamte musikalische Leitung des Vereins. Bernhard Matt plant das musikalische Jahr stets unter Miteinbeziehung des gesamten Vereins. Literaturwünsche werden wenn möglich immer gerne mit aufgenommen.

Als sehr engagierter Kapellmeister und Mitglied im Jugend-Team denkt Bernhard immer weit über seine Funktion hinaus. Zum Beispiel macht er seit vielen Jahren die Domainverwaltung der Homepage, betreut das CMS (Typo3), Design Flyer und Plakate, druckt Transparente,... Speziell im PR/Marketing-Bereich fühlt er sich zu Hause. Der Zeitaufwand in diesem Bereich wird aber immer größer und so ist es unumgänglich eine Verantwortliche Person für den Bereich „Medien“ zu finden.

Bernhard ist zudem auch Mitglied im Festausschuss „Göfis 2014“, wo er wiederum viele Aufgaben im Marketing-Bereich, beim Festumzug, und bei der Personaleinteilung übernimmt.

## Jugendreferent

**Name:** Desiree Siller  
**Instrument:** Klarinette  
**Funktion seit:** 2014



### **Aufgaben des Jugendreferenten:**

- Kümmt sich um die Belange des Blasmusik-Nachwuchses
- Leitung der Jugend-Sitzungen
- Koordination des Jugend-Teams
- Ansprechpartner für Jungmusikanten, Eltern und Musikschule
- Verwaltung der Jugend-Kassa
- Organisation von Events / Ausflügen / Ausrückungen
- Förderansuchen / Tätigkeitsbericht
- Ansprechpartner für Jungmusiker-Leistungsabzeichen (JMLA)
- Datenaktualisierung (Telefonnummer, Mailadressen)
- Schreiben von Pressemeldungen
- Moderation beim Konzert

Da der bisherige Jugendreferent seit vergangenem Herbst in Innsbruck studiert übernahm das Jugend-Team im vergangenen Jahr (unter der Leitung von Obfrau Elisabeth Lampert) die Aufgaben des Jugendreferenten. Seit Jänner 2014 übt dieses Amt die neu gewählte Jugendreferentin Desiree Siller aus.

Das Aufgabenfeld des Jugendreferenten ist vergleichbar mit dem eines Obmannes. Der Jugendreferent ist erster Ansprechpartner für alle Anliegen der Jungmusikanten.

Um der neuen Jugendreferentin den Start zu erleichtern wurde das bestehende Jugend-Team um drei Beiräte erweitert:

- Desiree Siller (Jugendreferentin / Leitung des Jugend-Teams)
- Sigrid Terzer (Jugendkapellmeisterin)
- Bernhard Matt (Kapellmeister / Jugendkapellmeister)
- Elisabeth Lampert (Obfrau, vorige Jugendreferentin)
- Julia Tschütscher (Jugendreferentin-Stellvertreterin)
- Beate Tschütscher (Jugend-Beirat)
- Jana Wäger (Jugend-Beirat)
- Jonas Matt (Jugend-Beirat)

Einige Aufgaben, die derzeit die Jugendreferentin sowie auch die Jugendkapellmeisterin übernommen haben, sollten künftig an die Jugend-Beiräte abgegeben werden (genauere Details siehe Ideen & Verbesserungsvorschläge).

## Jugendkapellmeister

**Name:** Sigrid Terzer  
**Instrument:** Klarinette  
**Funktion seit:** 2006  
**weitere Funktionen:** Sachwart Instrumente (seit 2010)  
Stabführer (seit 2013)  
**frühere Funktionen:** Beirat (2 Jahre – erster weiblicher Beirat!)  
Chronist (3 Jahre)



### **Aufgaben des Jugendkapellmeisters:**

- Musikalische Leitung der Jungmusik
- Aussuchen von Noten
- Unterstützung im Jugend-Team
- Kontakt zu Eltern
- Austausch mit Kapellmeister

Seit 2006 ist Sigrid Terzer Jugendkapellmeisterin im MV Göfis. Zusammen mit Kapellmeister Bernhard Matt leitet sie den musikalischen Teil. Doch auch organisatorisch ist Sigrid im Jugend-Team ein wichtiges Standbein.

Sigrid ist neben ihrer Tätigkeit als Jugendkapellmeisterin auch noch in der Funktion als Sachwart für Instrumente und als Stabführerin tätig. Aus diesem Grund sollte sie bei den organisatorischen Jugend-Arbeiten unbedingt entlastet werden.

Durch die Einführung der drei neuen Jugend-Beiräte können verschiedene Aufgaben nun besser verteilt werden. Geplant ist ein Notenwart für die Jungmusik sowie jemand, der die Jungmusik-Kleidung (T-Shirts) verwaltet.

## Stabführer

**Name:** Sigrid Terzer  
**Instrument:** Klarinette  
**Funktion seit:** 2013  
**weitere Funktionen:** Jugendkapellmeisterin (seit 2006)  
Sachwart Instrumente (seit 2010)  
**frühere Funktionen:** Beirat (2 Jahre – erster weiblicher Beirat!)  
Chronist (3 Jahre)



**Name:** Dominik Lerchster (*Jungmusik-Stabführer*)  
**Instrument:** Trompete  
**Funktion seit:** 2013  
**frühere Funktionen:** Notenwart (seit 2012)



### Aufgaben des Stabführers:

- regelmäßige Ausbildungen absolvieren
- Führung des Vereins in Marschformation
- Abhalten von Marschproben
- Vorbereitung auf Marschmusikwettbewerbe

Sigrid Terzer war nicht nur die erste Beirätin im MV Göfis, sie steht auch als erste Frau des Vereins an vorderster Front als Stabführerin. Nach der Grundausbildung absolvierte sie auch weiterführende Kurse.

Zusammen mit Kapellmeister Bernhard Matt hat sie ein neues Marschbuch entwickelt, in dem die ersten zehn Märsche speziell für das Marschieren geeignet sind. Im Anschluss daran finden sich weitere Märsche, die im Stand gespielt werden. Durch regelmäßige Marschproben wird sowohl das Marschieren, als auch das Lesen der verschiedenen Zeichen des Stabführers mit dem gesamten Verein trainiert.

In der Jungmusik gibt es seit gut einem Jahr ebenfalls eine Neuerung, Dominik Lerchster ist seit 2013 Jungmusik-Stabführer und übernimmt dort gemeinsam mit Sigrid Terzer die Marschmusik-Proben. Mit großem Eifer und Motivation erlernen die Kinder und Jugendlichen das Marschieren. Besonders gerne werden auch verschiedene Formationen ausprobiert. Wenn die Jungmusikanten dann in den Musikverein wechseln sind die Grundlagen bereits gefestigt und sie können sich besser auf die neuen Märsche konzentrieren.

## Chronist

**Name:** David Ess  
**Instrument:** Schlagzeug  
**Funktion seit:** 2012  
**frühere Funktionen:** Notenwart (2 Jahre)



### **Aufgaben des Chronisten:**

- Dokumentation des Vereinsgeschehens
- Erstellung von Präsentationen
- Teilnahme an Vorstand-Sitzungen

Da David Ess derzeit noch in Innsbruck studiert, ist es ihm während des Jahres leider nicht immer möglich bei allen Veranstaltungen und Sitzungen dabei zu sein. Durch die gute Zusammenarbeit mit anderen Funktionären (z.B. Obfrau oder Schriftführerin) können dem Chronisten die Fotos und Pressemeldungen jederzeit zur Verfügung gestellt werden. Er übernimmt die fortlaufende Dokumentation der Ereignisse im Verein.

Zusätzlich zur Chronisten-Aufgabe übernimmt David auch einige Design-Arbeiten. Derzeit arbeitet er an einem Logo für die Vereinspartnerschaft zwischen dem Musikverein Göfis und dem Musikverein Bad Blumau (Steiermark). Die beiden Ortssymbole „Eiche“ und „Linde“ sollen in diesem Logo vereint werden.

Durch Davids Architektur-Studium stehen ihm die nötigen Programme und Kenntnisse zur Verfügung

## Sachwart Trachten

**Name:** Ines Eß  
**Instrument:** Fagott  
**Funktion seit:** 2012  
**weitere Funktionen:** Schriftführer (seit 2012)



### **Aufgaben des Sachwartes (Trachten):**

- Verwaltung der Trachten
- Führung von Inventarlisten
- Verantwortung für die ordentliche Trachtenausstattung der Musikanten
- Bestellungen / Neuanschaffungen
- Koordination von Terminen
- Flick- und Ausbesserungsarbeiten
- Entsorgung von ausgemusterten Trachten

Wenn ein neues Mitglied in den Verein aufgenommen wird, wird dieses bis zum Cäciliakonzert im November mit einer Musiktracht ausgestattet. Frauen bekommen erst ab ihrem 20. Lebensjahr ein Dirndl (Frauentracht), da dies um einiges teurer ist und maßangepasst ist. Bis dahin tragen die Mädchen dieselbe Tracht wie die Männer.

Nicht nur die Erstausrüstung ist im Verein wichtig. Jedem Musikant muss seine Tracht auch passen. Zu kurze Stutzen, zu enge Hosen – hier hilft Ines Eß gerne weiter. Auch wenn mal ein Knopf fehlt ist sie stets zur Stelle. Sie steht auch mit den Lieferanten und Schneidern in Kontakt und koordiniert die Termine mit den Musikanten.

Unterstützung bei ihrer Tätigkeit wäre wünschenswert. Für sonstige Kleidung (wie Musik-T-Shirts, Jungmusik-T-Shirts,...) sollte eine neue verantwortliche Person gefunden werden.

Zudem bittet Ines den kompletten Vorstand um Mithilfe, wenn jemand „schlampig“ angezogen ist. Jeder sollte sich auch für andere verantwortlich fühlen und auf unordentliches Tragen der Tracht hinweisen.

Ein weiteres Problem sind manchmal die Schuhe. Zur Tracht sind stets die Trachtenschuhe zu tragen – selbstverständlich geputzt und poliert. Ausnahme: am Tag der Blasmusik (1. Mai), dort sind auch andere Schuhe (speziell bei der Frauentracht) gestattet. Die Schuhe müssen jedoch komplett schwarz sein und müssen optisch zum Dirndl passen.



## Sachwart Instrumente

**Name:** Sigrid Terzer  
**Instrument:** Klarinette  
**Funktion seit:** 2010  
**weitere Funktionen:** Jugendkapellmeisterin (seit 2006)  
Stabführer (seit 2013)  
**frühere Funktionen:** Beirat (2 Jahre – erster weiblicher Beirat!)  
Chronist (3 Jahre)



### **Aufgaben des Sachwartes (Instrumente):**

- Verwaltung der Instrumente
- Führung von Inventarlisten
- Leihvereinbarungen
- Verwaltung des Instrumenten-Zubehörs
- Instrumentenpflege
- Reparatur-Aufträge
- Lager / Archiv

In den Statuten des MV Göfis steht „...Jedes ordentliche Mitglied hat Anrecht auf eine Tracht sowie auf ein Instrument. Beides wird dem Mitglied zum Zwecke der Ausübung der Vereinstätigkeit kostenlos zur Verfügung gestellt, sofern es dem Verein finanziell zumutbar ist.“.

In unserem Musikverein versuchen wir nicht nur den aktiven Mitgliedern ein Instrument zu stellen, wir haben uns auch dazu entschlossen Lern-Instrumente anzuschaffen und auch den Jungmusikanten (sofern möglich) ein Instrument zur Verfügung zu stellen. Instrumente, die wir nicht verleihen können, versuchen wir über die Musikschule Walgau auszuleihen.

Als Jugendkapellmeisterin ist Sigrid Terzer schon sehr früh im Kontakt mit den Eltern der Musikschüler oder künftigen Musikschüler. Somit lässt sich der Verleih der Instrumente für Musikschüler und Jungmusikanten sehr gut vereinbaren.

Bei der Instrumentenpflege gibt es noch mehr Informationsbedarf. Einige Musikanten (jüngere sowie auch ältere Musikanten) kennen sich oft zu wenig aus oder pflegen ihr Instrument falsch. Durch die richtige Pflege kann man die Kosten von Reparaturen verringern. Der komplette Vorstand wird gebeten sich hier verstärkt einzusetzen und auf falsche Handhabung hinzuweisen.

Bei der Inventar-Verwaltung gibt es ebenfalls Handlungsbedarf. Derzeit führt Sigrid nicht nur die Inventarliste für die Instrumente, sondern auch die für die Trachten. Da das BMV-Programm nun online ist und die Berechtigungsvergabe für einzelne Personen funktioniert, ist es wünschenswert alle Daten künftig dort zu warten.

## Beirat

**Name:** Joachim Gort  
**Instrument:** Flügelhorn  
**Funktion seit:** 2013  
**frühere Funktionen:** Notenwart (13 Jahre)  
Obmann-Stv. (1 Jahr)  
Obmann (4 Jahre)



**Name:** Joachim Lampert  
**Instrument:** Schlagzeug  
**Funktion seit:** 2013



**Name:** Christian Tschütscher  
**Instrument:** Klarinette  
**Funktion seit:** 2013  
**frühere Funktionen:** Notenwart (1 Jahr)  
Stabführer (3 Jahre)  
Obmann-Stv. (2 Jahre)



### Aufgaben des Beirats:

- Unterstützung des Vorstandes
- Bindeglied zwischen Verein und Vorstand

Bisher waren die Beiräte zwar im Vorstand, jedoch hatten sie keine fixe Funktion oder Aufgabe inne. Nachdem es im MV Göfis derzeit drei Beiräte gibt, müssen sich diese auch aktiv einsetzen.

Seit Jänner 2014 übernimmt Joachim Lampert die Mitgliederverwaltung im BMV-Programm und die AKM-Programmmeldung. Dies sind die ersten fix verteilten Aufgaben für einen Beirat, die auch in der Vorstandssitzung schriftlich festgehalten wurden.

Joachim Gort organisiert schon seit einigen Jahren die Dämmerchoppen (Platzkonzerte) des Vereins. Zudem hat er als Hauptverantwortlicher die Organisation der Weinlaube beim Fest „Göfis 2014“ im Juli dieses Jahres übernommen.

Christian Tschütscher pausiert derzeit leider aus privaten Gründen.

## Notenwart

**Name:** Dominik Lerchster  
**Instrument:** Trompete  
**Funktion seit:** 2012  
**weitere Funktionen:** Jungmusik-Stabführer (seit 2013)



**Name:** Tobias Lampert  
**Instrument:** Saxophon  
**Funktion seit:** 2012



**Name:** Philipp Kinzl  
**Instrument:** Flügelhorn  
**Funktion seit:** 2012



### Aufgaben des Notenwarts:

- Verwaltung des Notenmaterials
- Vorbereitung aktueller Noten
- Verwaltung der persönlichen Fächer der Mitglieder
- Beschaffung von Kopiermaterialien
- Entsorgung alter Noten

Das Notenmaterial wurde in den vergangenen Jahren oft als „Stiefkind“ behandelt. Grund dafür war sicher auch die unzureichende Kommunikation zwischen Kapellmeister und Notenwart. Um dem Ganzen Abhilfe zu schaffen wurde 2012 mit einem Suchaufruf drei neue Notenwarte gefunden. Zu Beginn wurden alle noch nicht erfassten Noten nummeriert und im Archiv aufgenommen. Jedes Musikstück bekam eine eigene Mappe und einen im Archiv zugeteilten Ort. Nach und nach organisierten die Notenwarte (alle im Alter von mittlerweile 16/17 Jahren) selbständig Noten-Sortier-Aktionen, bei denen jedes Mal ungefähr zehn Musikanten mithalfen. So konnten die kompletten Altbestände an Noten sortiert und archiviert werden.

Neben einem neuen Marschbuch für alle Musikanten haben die Notenwarte auch schon mit der Überarbeitung des Kirchenbuches und des Sommerprogrammes begonnen.

Sie wünschen sich noch einen besseren Informationsfluss. Es sollte frühzeitig bekannt gegeben werden, bis wann das neue Programm in die Mappen eingeräumt werden soll und bis wann das Konzertprogramm fertig kopiert sein muss. Diese Information sollte über den Kapellmeister sowohl zu den Notenwarten als auch in den Verein getragen werden.

## Marketenderin

**Name:** Michéle Lampert  
**Funktion seit:** 2010

**Name:** Jennifer Pfeiffenberger  
**Funktion ab:** Sommer 2014



### **Aufgabe der Marketenderin:**

- Begleitung des Musikvereins bei Ausrückungen, Schnäpsle verkaufen
- Mithilfe bei vereinseigenen Veranstaltungen
- Anwesenheit bei internen Veranstaltungen

Traditionell hat der MV Göfis 2 Marketenderinnen, eine ist jedoch leider bei der letzten Jahreshauptversammlung ausgetreten. Ab Sommer gibt es eine neue Marketenderin: Jennifer Pfeiffenberger.

Michéle Lampert ist bereits seit 2010 aktive Marketenderin. Sie ist stets zur Stelle und sieht es als selbstverständlich überall mit anzupacken.

Die Marketenderinnen sollen noch mehr ins aktive Vereinsleben eingebunden werden. Die Besorgung der Schnäpse für Musikfeste müsste fix geregelt werden.

## Fotograf

**Name:** Julia Tschütscher  
**Instrument:** Waldhorn  
**Funktion seit:** 2012



### **Aufgaben des Fotografen:**

- Fotos bei Veranstaltungen (MV und JM)
- Portraitfotos der Mitglieder für die Homepage
- Pressefotos und Fotoshootings

Um eine gute Chronik zu führen, tolle Presseaussendungen zu machen und in der Öffentlichkeit immer präsent zu sein braucht es gute Fotos. Seit 2012 hat Julia den Job als „Vereins-Fotografin“ übernommen. Sie ist bei jeder Veranstaltung dabei und macht mit ihrer privaten Spiegelreflex-Kamera ausgezeichnete Fotos. Bei Verhinderung organisiert sie selbständig eine Vertretung.

Julia ist auch im PR-Team, sie beteiligt sich aktiv an der Entwicklung von neuen Ideen und Flyer-Vorschlägen.

## Kantine

**Name:** Florian Bechter  
**Instrument:** Saxophon  
**Funktion seit:** 2012



**Name:** Gerhard Lampert  
**Instrument:** Tuba  
**Funktion seit:** 2005  
**frühere Funktionen:** Obmann-Stv. (12 Jahre)



### Aufgaben des Kantinörs:

- Kontakt zu Lieferanten
- Instandhaltung Geräte
- Einkauf von Getränken
- Rückgabe von Leergut
- Verwaltung der Kantinenkassa
- Getränkelager
- Organisation von internen Festen
- Personaleinteilung

Im Probelokal es MV Göfis gibt es eine kleine Küche mit Sitzmöglichkeiten. In einem abschließbaren Kühlschrank werden die Getränke für den gemütlichen Ausklang nach der Probe gelagert.

Die Kantinöre sorgen dafür, dass Getränke vorhanden und gekühlt sind, dass die Kantine ordentlich ist, sind in Kontakt mit unseren Lieferanten und kümmern sich um die Kassa.

Für die Sauberkeit in der Küche sind die Kantinöre nicht alleine zuständig. Jeder Musikant hat seinen Platz so zu verlassen, wie er ihn vorgefunden hat. Wurde ein Glas benutzt, so wird erwartet, dass dieses auch nach Gebrauch wieder abgewaschen, getrocknet und versorgt wird. Leider wird dies all zu oft nicht eingehalten. Gerhard Lampert und Florian Bechter bitten hier um Unterstützung durch den Verein.

# Ideen & Verbesserungsvorschläge

## Einführung eines Medienreferenten

Der Bereich PR/Marketing wird derzeit unter verschiedenen Personen aufgeteilt. In der heutigen Zeit wird dieses Thema immer wichtiger und umfangreicher. Deshalb sollte ein **Medienreferent** eingeführt werden, bei dem alle Informationen zusammenlaufen. Der Medienreferent soll das PR/Marketing-Team leiten.

## Verbesserung im Bereich „Sachwart“

Alle Vereinsmitglieder – speziell die Vorstandsmitglieder – sollten sowohl auf das **ordentliche Tragen der Trachten** (geputzte Schuhe, passende Tracht, ausgerichtete Masche,...) als auch auf den **richtigen Umgang mit den Instrumenten** (speziell bei der Instrumentenpflege) achten. Missstände sind dem zuständigen Sachwart zu melden und sollten nach Möglichkeit auch direkt mit dem Mitglied besprochen werden.

Das **Instrumentenlager** muss neu organisiert werden. Der derzeit vorhandene Platz im Kopierraum und im Lager (Keller) ist nicht ausreichend. Die kompletten Regale und Schränke müssen neu sortiert, zugeteilt und beschriftet werden.

## Neuerungen im Jugend-Team

Den Beiräten im Jugend-Team sollen neue Verantwortungen übertragen werden:

- **Notenwart für Jungmusik-Noten**
- **Jungmusik-Ausstattung** (T-Shirts, Marschgabel,...)

Somit wird zum einen die Jugendkapellmeisterin in ihren organisatorischen Aufgaben enorm entlastet, zum anderen bekommen die Funktionen des Jugend-Beirates mehr Verantwortung.

Es ist anzudenken den Übergang von der Jungmusik in den Musikverein einfacher zu gestalten. Einige Vereine arbeiten mit „**Willkommensmappen**“, in denen die Jugendlichen alle wichtigen Infos zum Musikverein bekommen. So eine Mappe wäre auch für uns wünschenswert. Vorschlag: Projektarbeit mit dem Jugend-Team.

## Marketenderinnen

Derzeit bekommen die Marketenderinnen – gleich wie auch die Musikanten – Informationen per Mail zugeschickt. Da die Marketenderinnen aber nicht in der wöchentlichen Musikprobe sind gehen dadurch viele Informationen verloren. **Infos**, die **speziell für Marketenderinnen** relevant sind sollten deshalb gesammelt in einem separaten Mail an diese übermittelt werden.

Bisher gibt es auch keine Regelung für den **Kauf von Schnaps** für die Musikfeste. Meist wird dies von einer der Marketenderinnen organisiert. Eine größere Anschaffung zu Beginn der Festsaison würde viel Arbeit ersparen, diese Aufgabe könnte den Marketenderinnen übergeben werden, allerdings muss es vorab mit ihnen besprochen werden.

## Büromaterial & Kopierer

Büromaterialien werden von vielen Funktionären benötigt. Notenwarte, Sachwarte, Schriftführer, Jugendkapellmeisterin, Obfrau,... - alle brauchen div. Materialien. Die Anschaffung liegt derzeit noch bei jedem selbst.

Es soll deshalb ein **Verantwortlicher** ausgewählt werden, der für die Beschaffung der **Büromaterialien** (Kopierpapier, Mappen, Flügelmappen, Klarsichtfolien, Marschbuchhüllen, Briefpapier, Kuverts, Locher, Hefter, Bleistifte, Flip-Chart Papier, Flip-Chart Stifte,...) und für den **Kopierer** zuständig ist. Geht etwas aus, so kann man dies beim Verantwortlichen melden.

## Probelokal

In regelmäßigen Abständen muss das **Probelokal aufgeräumt und gereinigt** werden. Ein fixer Termin sollte in den Termin- und Probenplan aufgenommen werden.

Die **Vereins-Küche** muss stets sauber gehalten werden. Jeder sollte seinen Platz so verlassen, wie er ihn vorgefunden hat. Benutzte Gläser müssen von jedem selbst abgewaschen, getrocknet und versorgt werden. Die Kantine könnten ihr Team durch weitere Mitglieder vergrößern und spezielle Aufgabengebiete verteilen.

Für die **vereinseigene PA-Anlage** gibt es noch keinen Verantwortlichen. Dies muss jemand sein, der sich sowohl mit dem Aufbau als auch mit der Handhabung der Anlage auskennt und die Infos beim Verleih auch weitergeben kann. Vorschlag: Obmann-Stellvertreter oder ein Beirat.



## Leitung Wirtschafts-Team

Ein Wirtschafts-Team sollte gegründet werden. Der **Leiter des Wirtschafts-Teams** (Vorschlag: Beirat Joachim Gort) sollte bei Veranstaltungen für die Organisation von Essen und Getränken sorgen, Personal einteilen, den Auf- und Abbau der Gastronomie organisieren,...

Beim **Auf- und Abbau von Veranstaltungen** sollte auch neben der Gastronomie jeweils ein Zuständiger definiert werden. Jemand, der sich auskennt wo was aufgestellt wird, jemand der die Fähigkeit besitzt die Mitglieder einzuteilen und den Aufbau zu koordinieren.

## Allgemeine Organisation

Alle **Beiräte** bekommen **fixe und regelmäßige Aufgaben** zugeteilt. „Nur“ die Meinung aus dem Verein in den Vorstand zu tragen ist zu wenig. Zudem sollten die Beiräte noch nicht gemachte Arbeiten selbst sehen, erkennen was zu tun ist und dies auch der Vereinsführung abnehmen oder delegieren. Somit sind die Beiräte auch besser im Vorstand integriert und tragen Verantwortung für ihre Funktion.

Die **Aufgabenverteilung** zwischen **Obmann und Obmann-Stellvertreter** muss besser aufgeteilt werden, der Obmann-Stellvertreter sollte mehr fixe Aufgaben übernehmen.

Bei vereinseigenen Veranstaltungen sollten die **Preislisten** vom Hauptorganisator und nicht vom Kassier gemacht werden. Der Kassier muss frühzeitig über die Preise informiert werden, damit er das entsprechende Wechselgeld zur Verfügung stellen kann.

Der **Informationsfluss** von den einzelnen Funktionen **in den Verein** muss optimiert werden. Die Vereinsmitglieder wissen oft nicht, was die aktuellen Themen sind und womit sich der Vorstand befasst.

Der Vorstand hat zu diesem Thema bereits einen Beschluss gefasst: Die Informationen werden nicht in schriftlicher Form an den gesamten Verein weitergeleitet, die Protokolle bleiben dem Vorstand vorbehalten. Nach der Vorstandssitzung werden die Mitglieder nach der Probe mündlich über den aktuellen Stand der Dinge informiert. Wichtige Informationen, die alle Mitglieder betreffen, werden per Mail versandt, damit sie auch die Studenten erreichen.

Zudem hat jedes Vereinsmitglied jederzeit die Möglichkeit sich Informationen direkt bei der Obfrau zu beschaffen.



## Literatur- und Quellenangaben



Musikverein Göfis <http://www.mv-goefis.at/>

Chronik des Musikverein Göfis (Vorwort, geschichtliche Hintergründe)

VBV Stellenbeschreibung Musikverein  
(Aufgaben der Funktionäre lt. Statut – siehe Anhang)

## Dankesworte



Ziel der Seminararbeit war es in erster Linie den Musikverein Göfis bzw. dessen Funktionäre in ihrer Arbeit zu unterstützen, Prozesse und Abläufe zu verbessern sowie neue Ideen und Vorschläge zu erarbeiten. Aus diesem Grund war die Zusammenarbeit und gemeinsame Ideenentwicklung mit den Vereinsfunktionären sehr wichtig.

Besonderer Dank gilt: **Simon Schöch** (Obmann-Stv.), **Bernhard Matt** (Kapellmeister), **Sigrid Terzer** (Jugendkapellmeisterin, Stabführerin, Sachwart Instrumente), **Ines Eß** (Schriftführerin, Sachwart Trachten), **Kurt Tschüscher** (Kassier), **David Ess** (Chronist), **Joachim Lampert**, **Joachim Gort** und **Christian Tschüscher** (Beiräte), **Christoph Simperl** und **Desi Siller** (Jugend), **Dominik Lerchster** (Notenwart, Jugendstabführer), **Philipp Kinzl** und **Tobias Lampert** (Notenwärte), **Gerhard Lampert** und **Florian Bechter** (Vereinskantine).

Danke auch an den **Vorarlberger Blasmusikverband** für die Unterstützung und die Bereitstellung der Unterlagen der Funktionärsaufgaben lt. Statut.

### Beilagen:

Funktionsbeschreibungen MV Göfis  
VBV Stellenbeschreibungen Musikverein

### **Kontakt für Rückfragen**

Elisabeth Lampert  
Obfrau Musikverein Göfis  
0664 931 99 98  
lisa@mv-goefis.at  
www.mv-goefis.at | www.facebook.com/mvgoefis